

Wo Jung und Alt mit den Hühnern rappen

Erstes musikalisches Treffen der Generationen auf dem Awo-Kinder- und Jugendbauernhof in Mettenhof

VON JENNIFER RUSKE

METTENHOF. Singen begeistert – und zwar Alt und Jung gleichermaßen. Kein Wunder also, dass das erste vom Alter her bunt gemischte Chortreffen auf dem Awo-Kinder- und Jugendbauernhof in Mettenhof sehr gut besucht war. Fast 30 Kinder, Erwachsene und Senioren trällerten und schmetterten sich unter Leitung von Heike Boyens gesanglich durch die Natur und die Ställe.

„Ich glaub', mein Schwein pfeift“: Treffender könnte ein Sing-Nachmittag auf dem Bauernhof gar nicht heißen. Frühlingslieder und Tierisches will Heike Boyens mit ihren Teilnehmern beim ersten Tref-

fen anstimmen. Doch erst einmal lockt sie ihre Truppe gesanglich in die Küche. Ein Obstsalat-Kanon dient zum Einsingen und zum Auflockern: Mango, Kiwi, Ananas und Banane werden zu einer leckeren Song-Mischung verarbeitet, die nach nur wenigen Minuten alle mitsingen und mitklatschen können. „Das hört sich gut an“, freut sich die Leiterin des musikalischen

„Wir wollen ja nicht nur Volkslieder singen, die eher die Senioren kennen, sondern auch neue Stücke – was für die Kinder.“

Heike Boyens,
Chorleiterin

Treffens der Generationen, das im Rahmen des Kiel-weiten Awo-Projekts „So klingt Pflege“ entstanden ist und gerade bei den Mieterinnen des Servicehauses in der Vaasastraße auf Begeisterung stößt.

In großer Zahl sind Seniorinnen zum Liedernachmittag auf dem benachbarten Bauernhof angetreten. „Die meisten von uns singen schon länger im Chor mit anderen Senioren“, erzählt Marianne Bonah. „Mal mit Kindern gemeinsam Lieder zu singen, ist doch was Schönes“, finden Ilse Behnke (84) und Ruth Ingwersen (77). „Singen macht einfach Spaß,



Von sieben bis 84 Jahren alt sind die Sänger, die sich ab sofort monatlich zum gemeinsamen, offenen Singen auf dem Awo-Bauernhof treffen wollen.

FOTOS: JENNIFER RUSKE

und die alten Leute sind ja ganz nett“, freuen sich auch Bassira und ihr Zwillingbruder Bassirou (8) auf das Treffen. Vor allem, weil Projektleiterin Heike Boyens für alle Trommeln, Rasseln, Klangstäbe und andere Musikinstrumente mitgebracht hat, mit denen das Singen und Musizieren gleich noch mehr Spaß

macht. Zusammen mit dem Akkordeon, das eine der älteren Damen umschnallt, klingen die altbekannten Frühlingslieder gleich noch mal so gut.

„Doch wir wollen ja nicht nur Volkslieder singen, die eher die Senioren kennen, sondern auch neue Stücke – was für die Kinder“, hat sich

Heike Boyens überlegt und einen Bauernhof-Rap mitgebracht: „Das Rap-Huhn, das rappt nun“ klingt es mehrstimmig aus dem Naturerlebniszimmer – und immer wieder ein fröhliches Kichern ob des kuriosen Textes über den eiteln Misthaufenbewohner. „Nur gut, dass bei uns im Stall kein Rap-Huhn wohnt“, lacht

Bauernhof-Leiter Jens Lankuttis. „Hier wiehert, blökt, merckert und bellt es nur.“ Außer, wenn wieder die Sänger zu Besuch kommen.

➔ **Singen für alle Generationen:** nächstes Treffen am Freitag, 4. März, 16 Uhr, Awo-Bauernhof, Skandiaviendamm 250, Mettenhof.



Volkslieder und Modernes stimmt Leiterin Heike Boyens mit der Gruppe an.